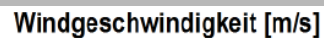


Erneuerbare Energien - Windkraft in Weilmünster

Planerische und rechtliche Rahmenbedingungen



Landesentwicklungsplan, 2. Änderungsverordnung vom 27.06.2013



G 3: Betonung der kommunalen Teilhabe an der Wertschöpfung

Teilregionalplan Energie Mittelhessen

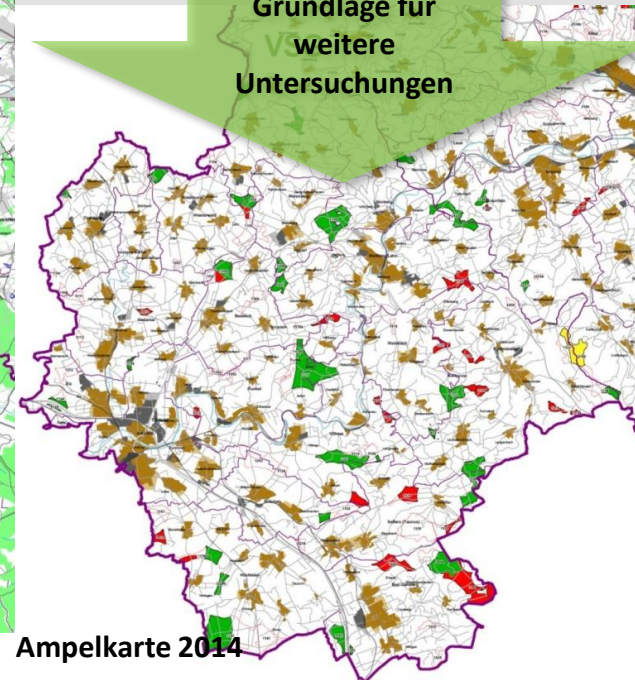
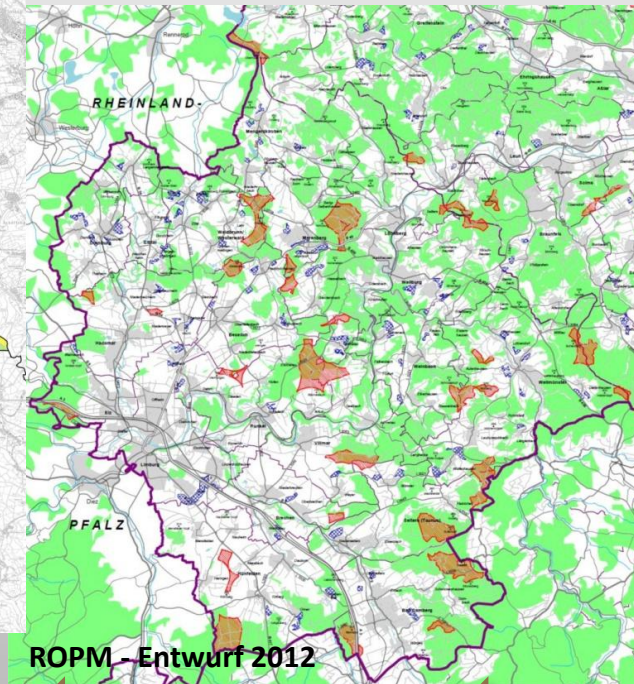
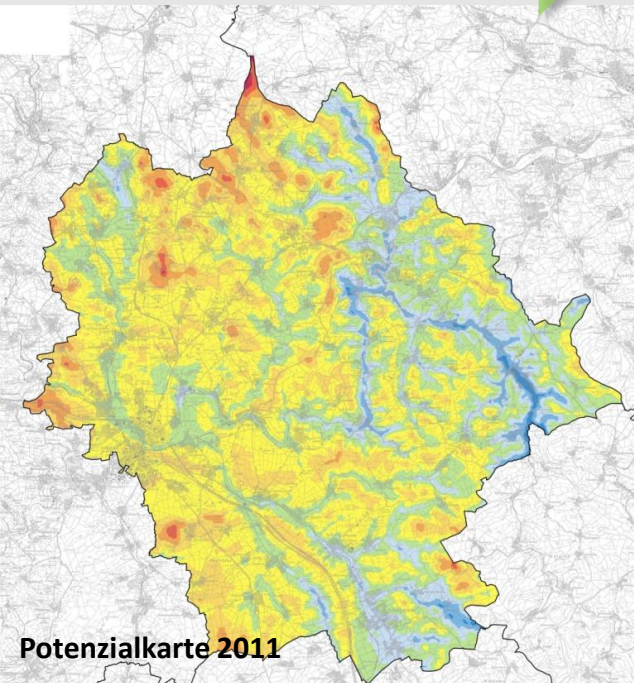
11/2011
Beschluss RVM

09/2012 informelle Beteiligung
Gemeinden

01/2013 - 03/2013 Offenlage

Auswertung
Stellungnahmen

10/2014
„Ampelkarte“ als
Grundlage für
weitere
Untersuchungen



???

erneute Offenlage nach Abschluss
weiterer faunistischer Untersuchungen
(~ Anfang 2015)

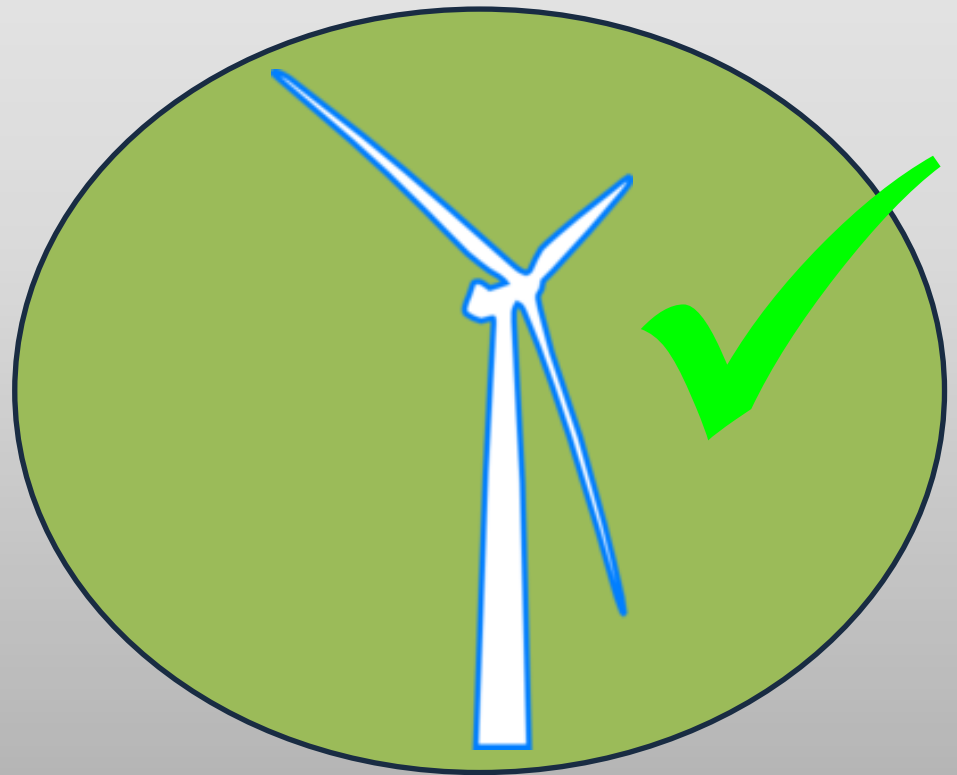
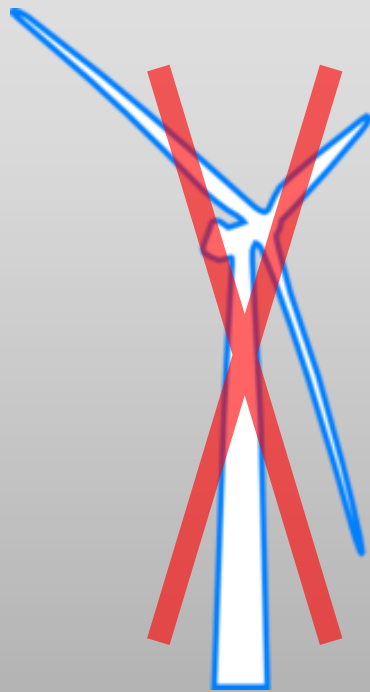


Windkraft in Weilmünster, Informationsveranstaltung am 25.11.2014

was ist eine Vorrangfläche

**definiert den Bereich, innerhalb dessen raumbedeutsame
Windenergieanlagen zulässig sind (Neubau und Repowering)**

**Außerhalb der Vorranggebiete sind solche Anlagen nicht
zulässig**



Abgrenzungskriterien

harte Abgrenzungskriterien:

Siedlungsgebiete einschl. Abstand 600 m

Wohnbebauung im Außenbereich einschl. Abstand 600 m
(z.B. Wochenend-, Ferienhausgebiet, Campingplatz, Aussiedlerhof)

Industrie- und Gewerbegebiete

Naturschutzgebiete

Schutz- / Bannwald

Naturdenkmäler

WSG I

Stillgewässer

Friedwälder

zu geringe Windgeschwindigkeiten

Welterbe Limes

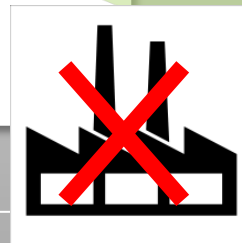
Vorranggebiete Bund

Landeplatz

Bundesfernstraße einschl. Abständen 150 m/100 m

Schienenwege einschl. Abständen 150 m/100 m

Hochspannungsfreileitungen einschl. Abstand 100 m



Abgrenzungskriterien

weiche Abgrenzungskriterien:

Abstandsbereich 600 m - 1000 m um Siedlungsgebiete

Geschützte Landschaftsbestandteile

Auenverbund, Landschaftsschutzgebiete

Altholzinseln

Forstliche Versuchsflächen

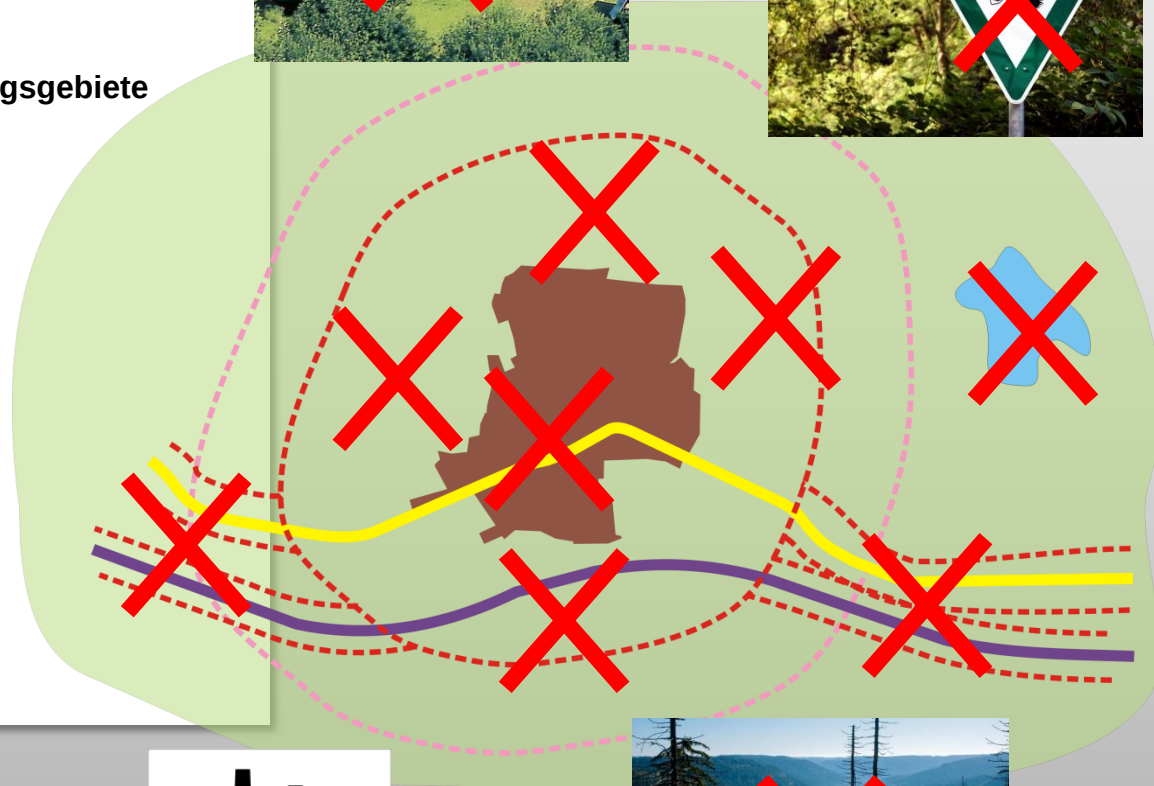
WSG II

Überschwemmungsgebiete

Flächengröße eines pot. VRG <15 ha
landschaftsbestimmende Gesamtanlage
einschl. Abstand 1000 m

bedeutsames Bodendenkmal

Platzrunde



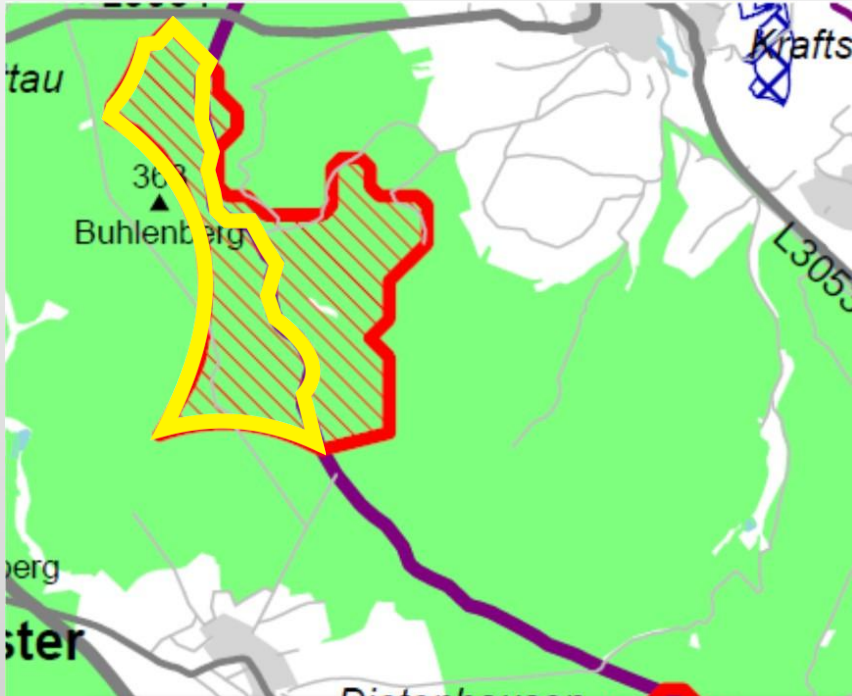
Ampelkarte 2014

als VRG WE ausweisen

nicht als VRG WE ausweisen

evt. als VRG WE ausweisen

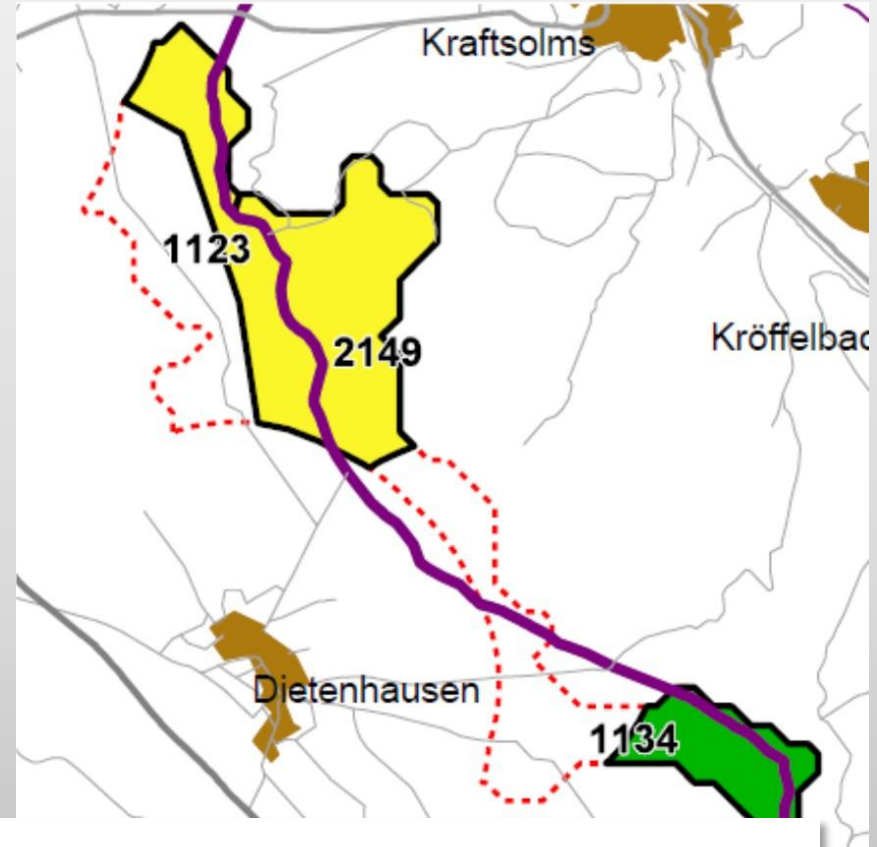
Vorrangflächen östlich Dietenhausen



- Teilfläche „Buhlenberg“: Planung seit 2010, am weitesten fortgeschrittenes Projekt in Weilmünster
- naturschutzfachliche Untersuchungen für BImSch-Antrag → positiv
- Immissionsschutzrechtliche Genehmigung beantragt, zurückgezogen
- neue Untersuchungen zum Artenschutz → kritisch
- Neubeantragung, noch nicht entschieden
- Geplante Realisierung in 2015
- zukünftige Ausweisung im ROPM noch nicht entschieden (gelb in Ampelkarte)



Vorrangflächen östlich Dietenhausen

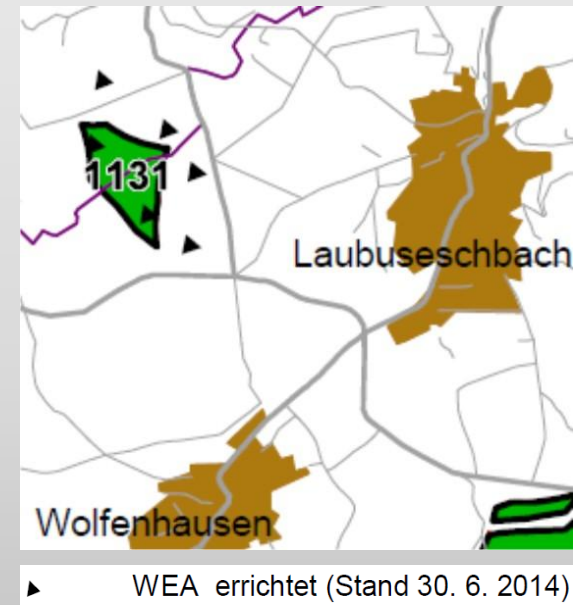
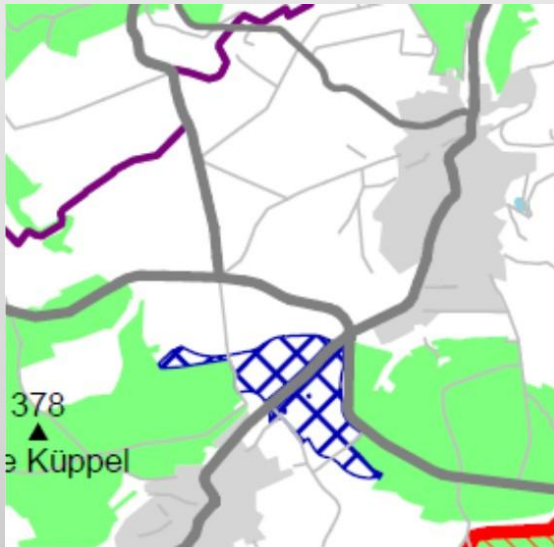


Teilfläche „Siegfriedseiche“

- naturschutzfachliche Untersuchungen abgeschlossen → positiv
- Standortüberlegungen für 6 WEA (3 Gemeinde Grävenwiesbach, 3 Hessen-Forst)
- laut Ampelkarte auch zukünftig Vorrangfläche im ROPM
- Grävenwiesbach: Vertrag mit Betreiber
- mögliche Anlagen Nachbargemeinde und Private



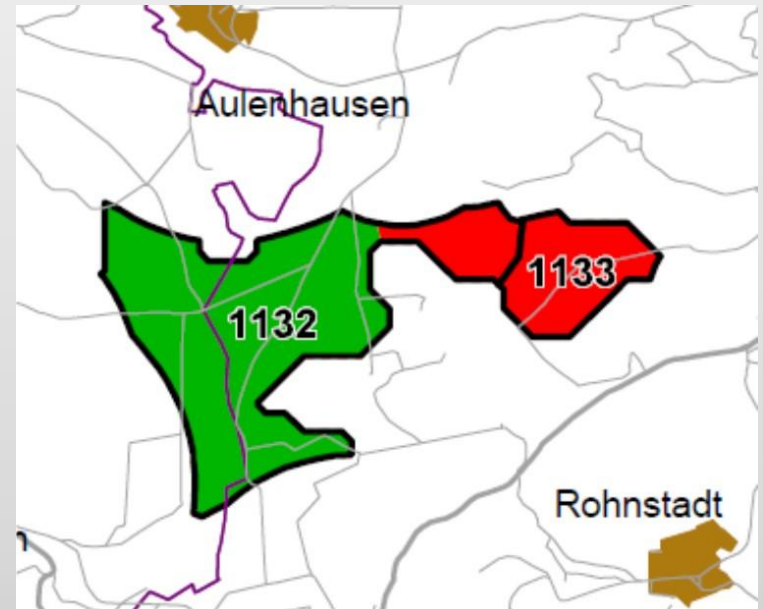
Vorrangflächen westlich Laubuseschbach



Vorrangfläche als Grundlage für Repowering
der bestehenden WEA



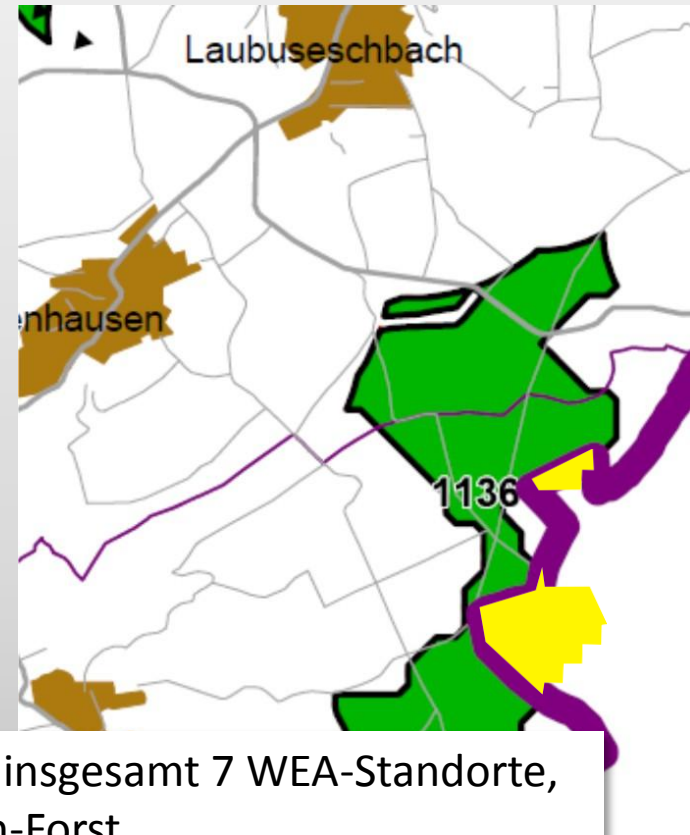
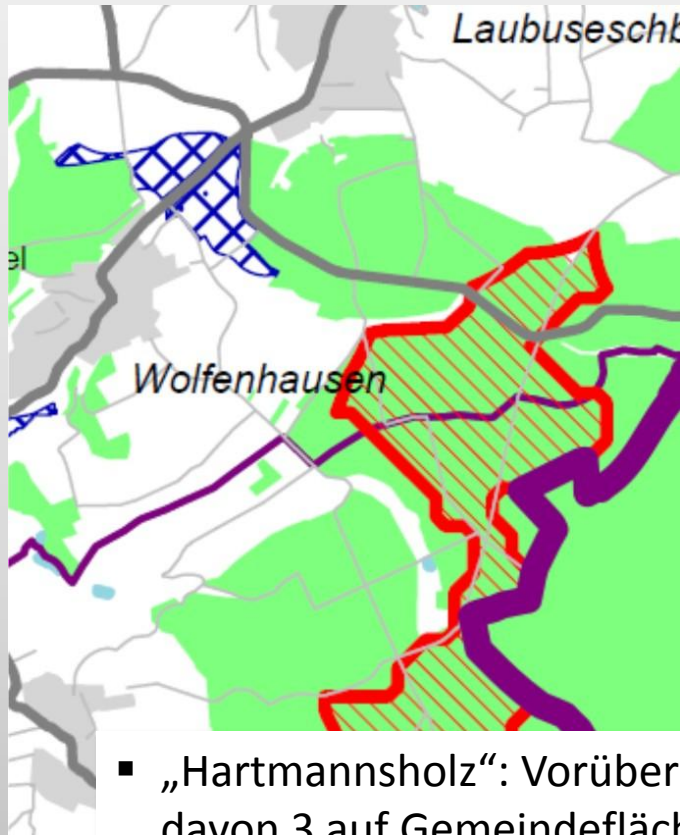
Vorrangflächen südlich Aulenhäusen



- Gemeindegrenze übergreifende Vorrangfläche
- östliche Teilfläche „Stollberg“ (1133) laut Ampelkarte zukünftig nicht mehr Bestandteil des ROPM
- Vorüberlegungen für insgesamt 5 WEA-Standorte (1132), davon 2 auf Gemarkung Weinbach
- Standorte nicht endgültig festgelegt
- naturschutzfachliche Untersuchungen abgeschlossen → positiv
- Fläche gemeinsam mit Energieversorger entwickeln? Entscheidung der Gemeinde offen



Vorrangflächen östlich Wolfenhausen



- „Hartmannsholz“: Vorüberlegungen für insgesamt 7 WEA-Standorte, davon 3 auf Gemeindeflächen, 4 Hessen-Forst
- naturschutzfachliche Untersuchungen abgeschlossen → positiv
- ergänzende Beobachtungsergebnisse liegen vor → kritisch
- Ergebnisse wurden für Ampelkarte gewürdigt
- Vorrangfläche wird laut Ampelkarte auch zukünftig dargestellt
- HessenForst will bauen



Zulässigkeit der Vorhaben

§ 35 BauGB:

- (1) Im Außenbereich ist ein Vorhaben nur zulässig, wenn öffentliche Belange nicht entgegenstehen, die ausreichende Erschließung gesichert ist und wenn es
(...)
5. der Erforschung, Entwicklung oder Nutzung der Wind- oder Wasserenergie dient,
(...)

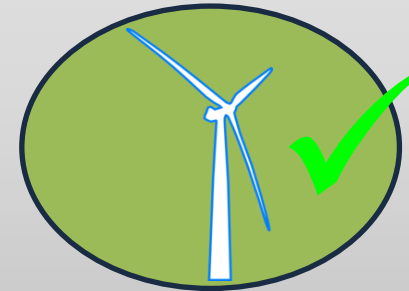
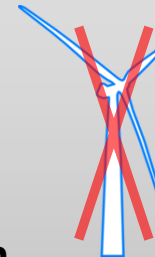
Anlagen zur Nutzung von Windenergie sind privilegiert zulässige Vorhaben (§ 35 BauGB)

Die Vorranggebiete definieren die Bereiche, in denen die Anforderungen an die privilegierte Zulässigkeit gelten

Eine weitere Planung (Bauleitplanung) ist nicht erforderlich

Eine gemeindliche Planung darf die raumordnerischen Festlegungen konkretisieren - nicht konterkarieren (ROPM)

Die Zulässigkeit des Vorhabens wird allein im Genehmigungsverfahren entschieden, ggf. auf ergänzender Grundlage eines gemeindlichen Bauleitplanung



Regelungsmöglichkeiten der Gemeinde

Aufstellung Bauleitpläne - Grundsätze:

- Sobald und soweit für die städtebauliche Entwicklung und Ordnung erforderlich
- Anpassungspflicht an die Ziele der Raumordnung
- Berücksichtigung abwägungsbeachtlicher Belange

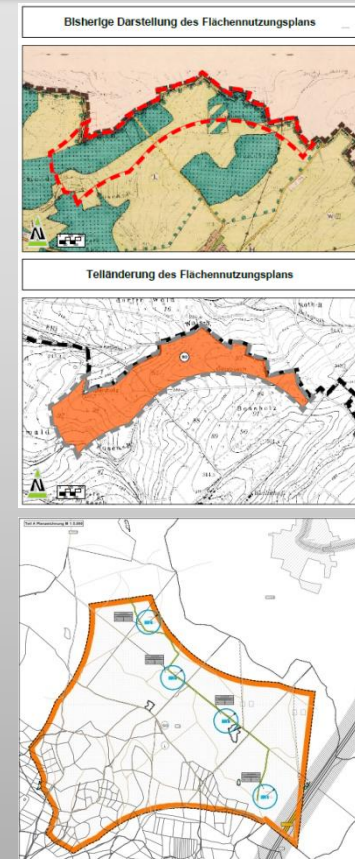
abgestellt auf Nutzung Windenergie (ROPM):

Eine gemeindliche Planung darf die raumordnerischen Festlegungen konkretisieren - nicht konterkarieren (ROPM)

Vorranggebiete dürfen konkret abgegrenzt werden

Darstellung und Festsetzung von Anzahl, Gestaltung und Farbgebung von WEA

Begrenzung der Bauhöhe nur in begründeten Ausnahmefällen (Vermeidung der Leistungseinbußen steht meist außer Verhältnis zur möglichen Reduzierung landschaftsbildlicher Auswirkungen)



Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit

